

17.49

Bundesministerin für Gesundheit Dr. Sabine Oberhauser, MAS: Sie sehen den Bericht völlig richtig. Wir haben ja auch, wenn man sich den Bericht genau durchschaut, auf Wunsch des Kollegen Pirkhuber, der im Nationalrat immer eingefordert hat, dass die österreichische Position zu diesen Berichten besser lesbar sein muss, überall unsere Position zu den Vorhaben der Europäischen Union dazugesetzt.

Was man schon sagen kann, ist, dass wir uns auch als kleines Land in Brüssel bei vielen, vielen Dingen durchgesetzt haben. Ich denke nur an die Bioverordnung, ich denke an viele Sachen, auch an die Gentechnik, wo wir jetzt wirklich federführend dabei waren, um einfach Dinge, die uns für Österreich nicht tragbar erschienen sind, so lange als möglich zu verhindern.

Der Bericht zeigt die Positionen der Europäischen Union und zeigt unsere Positionen dazu. Ich freue mich immer sehr, wenn wir in vielen Dingen Unterstützung nicht nur von Regierungsfractionen, sondern auch von der Opposition erhalten. Gerade bei den Grünen sitzt, was diese Dinge betrifft, auch relativ viel Expertise, und da kann man schon ordentlich für Österreich zusammenarbeiten, auch im Zuge und im Lichte von TTIP, wo wir alle wissen, dass wir besonders auf die gesundheitlichen Aspekte, gerade was Lebensmittel und Zusätze zu Lebensmitteln betrifft, aufpassen müssen, damit wir auch als kleines Österreich gemeinsam einiges erreichen können. *(Beifall bei der SPÖ sowie bei Bundesräten von ÖVP und Grünen.)*